

Baudenkmäler

- D-5-71-155-1** **Bergstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk über massivem Erdgeschoss, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-2** **Bergstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk mit massiver Giebelseite im Westen, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-3** **Bergstraße 19.** Wohnhaus, erdgeschossiger, teils massiv unterfangener Fachwerkbau mit einhüftigem Satteldach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-4** **Bergstraße 20.** Zwei Kellereingänge, 1706.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-14** **Breitfeld.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-10** **Dornhausen 3.** Zwei Steinkreuze, wohl Sühnekreuze, spätmittelalterlich, eines fragmentarisch.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-22** **Dornschlag.** Zehn Grenzsteine, 1617; zwischen dem "Heiligenbaum" und der Speier Steige am westlichen Höhenrand der Frankenhöhe.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-5** **Hauptstraße 3; Hauptstraße 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian, Saalbau im Markgrafenstil mit Walmdach und gebänderten Lisenen, Turm mit pilastergegliedertem Oktogon und Spitzhelm, Turmunterbau um 1400, Kirchenschiff von Johann David Steingruber, 1737 ff.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im Kern wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-13** **Hürbel 8.** Wohnstallhaus, Fachwerkbau mit einhüftigem Satteldach und teils massiven Umfassungsmauern sowie massivem Stallteil, um 1800, erhöht 1871; Stadel erdgeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkteilen, um 1800, im 19./20. Jh. durch einen Zwischenbau mit dem Wohnstallhaus verbunden.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-18** **In Lauterbach.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-5-71-155-15** **Kreuth 12.** Ehem. Scheune, erdgeschossiger Mansarddachbau, 1922 (bez.).
nachqualifiziert
- D-5-71-155-12** **Kreuzfeld.** Steinkreuz, aus Sandstein, mittelalterlich; südlich von Steinach, an der Gemarkungsgrenze nach Aidenau.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-6** **Marktplatz 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerk im Obergeschoss, Zwerchhaus, Freitreppe und profilierter Portalrahmung, 1823 (bez.), nach Norden erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-19** **Oberbreitenau 2.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und massiver Stubenfront, 1807 (bez.).
nachqualifiziert
- D-5-71-155-21** **Oberbreitenau 7.** Wohnhaus, erdgeschossiger Mansardwalmdachbau mit teils verschalten Fachwerkgiebeln, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-225-22** **Spitaleck; Hollergraben; Im Schlag; Schäfersberg; Breitenauer Ranken; Wildenhofer Ranken; Buchklinge; Schneelache; Steinwegschlag; Haldenfeld; St 2250; Steckenfeld; Von der St 2250 nach Steinach a. Wald; Johannitterholz; Karrachschlag; Rubenäcker; Seewiesengraben; Steuerholz; Karrachbach; Stielberg; Wildenschlag; Am Hinteren Schlag; Nähe Karrachmühle; Rittersberg; Hörplätzle; Klosterholz; Kühtheich; Schweinsdorfer Ranke; Lindenbühl; Am Windelsbach; Windelsbach; Am Stadtweg.** 38 Grenzsteine, sog. Landhegesteine, hochrechteckige, halbrund schließende Steinstelen, überwiegend reliefiert mit den Wappen der Reichstadt Rothenburg und der Markgrafschaft Ansbach, gesetzt um 1735.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-25** **Stettberg 21.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-27** **Stettberg 27 a.** Dreiseithof; ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Steilsatteldachbau in Fachwerk über teils massiv erneuertem Erdgeschoss, 1857 (bez.); Scheune, erdgeschossiger Krüppelwalmdachbau mit teils verschaltem Fachwerk und massiven Umfassungsmauern, 1813 (bez.); Nebengebäude, ehem. Stall mit Remise, zweigeschossiger Fachwerkbau mit hohem Kniestock und Satteldach, 1870.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-28** **Stettberg 27 c.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau in Fachwerk mit massiv gemauerter Giebelseite am Stallteil, von Baumeister Spangenberg, 1882, südliche Giebelseite später erneuert; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, um 1916.
nachqualifiziert

- D-5-71-155-23** **Stettberg 31.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, Saalbau, Steinquaderbau mit Satteldach und eingezogenem Chorturm mit Spitzhelm, im Norden Sakristeianbauten, eingeschossige Steinquaderbauten mit Pultdächern, im Kern wohl 12. Jh., verändert um 1200 und 1618, Chorturm 13./14. Jh., Erneuerung des Turmobergeschosses um 1800; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, ehem. Wehrmauer, im Kern mittelalterlich; Grabstein, Sandsteinstele mit Skulpturenaufsatz, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-34** **Stückfeld; Seewiesen; Rößholz; Wasenfeld; Hirtenbach.** Teil der Grenzsteinreihe auf der neuen Landesgrenze zwischen dem Königlich Preußischen Fürstentum Ansbach und dem Fürstentum Hohenlohe-Schillingsfürst, Stelen aus Sandstein, oben abgerundet, bez. PG/HG, versetzt 1804, zum Teil umgearbeitete ältere Frischsteine.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-29** **Unterebreitenau 3.** Bauernhof, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Geschossgesimsen am Giebel, Zwerchhaus in Fachwerk und geschweift-profiliertem Türsturz, 1849 (bez.), Renovierung 1935 (bez.); Scheune und Austragshaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss und mit massiver Südfront, 1923 (bez.); Scheune, Satteldachbau mit Eckquaderung und Fachwerkteilen, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-30** **Unterebreitenau 6; Unterebreitenau 6 1/2.** Bauernhof, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Wohnteil in Fachwerk und massivem Stallteil mit Schopfwalm, 1840 (bez.); Scheune, Fachwerkbau mit Schopfwalmdach, 1856 (bez.), spätere Anbauten im Osten und Süden.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-20** **Wildenhofer Ranken.** Wildbannstein, 1547; östlich vom Wildenhof.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-25** **Wildenhofer Ranken.** Wildbannstein, 1543.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-11** **Wilfing.** Mittelalterliches Sandsteinkreuz; ca. 200 m außerhalb des Ortes Richtung Geslau.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Bodendenkmäler

- D-5-6627-0087** Rothenburger Landhege.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0094** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0095** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0096** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0097** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0098** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0100** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0279** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0001** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0002** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0076** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-5-6628-0097 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus in Stettfeld, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12